



Distrikt 1990/Oktober 2011

Brief des Governors

DG Peter Pfister
Governor 2011–2012

Emmenweg 2
3436 Zollbrück

Mobile 079 340 86 68

peter.pfister@maeder-agrar.ch

www.rotary1990.ch

Finde dich selbst und
handele mitmenschlich



DG Rocco Olgiati
D1980

DG Hans-Peter Hulliger
D2000

DG Peter Pfister (v.l.n.r.)
D1990

Liebe Präsidentinnen, liebe Präsidenten,
liebe Mitrotarierinnen, liebe Mitrotarier,
liebe Rotaracterinnen, liebe Rotaracter,

Wir bewegen uns

Wir alle, so hoffe ich, durften einen abwechslungsreichen, erfüllten Sommer 2011 erleben, insbesondere auch bezüglich der rotarischen Aktivitäten. Und rotarische Anlässe gab es viele in den letzten Wochen und Monaten. Ich hatte Gelegenheit, da und dort mit dabei zu sein. Jede Einladung barg für mich einmalige und spannende Momente. Immer wieder wurde ich in höchstem Masse positiv überrascht. Überall spürte ich ein grosses Engagement aller Beteiligten. Liebe Freunde, ich danke Euch von ganzem Herzen für Euer selbstloses Wirken in allen Bereichen! Ihr findet in diesem Brief einige Kurzberichte von vergangenen Anlässen in unserem Distrikt.

Oktober – Monat des Berufsdienstes

Der Monat Oktober ist dem Berufsdienst gewidmet. Ich verweise deshalb auf einen interessanten – diesem Governor-Brief beigefügten – Aufsatz von Rot. Peter Schär, Verantwortlicher für den Berufsdienst im Distrikt. Seine Überlegungen und Schlussfolgerungen kann ich vorbehaltlos teilen. **Wir sind gefordert, dem Berufsdienst wieder mehr Konturen zu geben!**

Start des Interdistrikt-Projektes «Lambarene»

Der Start zum Projekt «Sanierung Maternité im Albert-Schweitzer-Urwaldspital Lambarene» ist erfolgt! Unser Ziel ist es, bis zur 100-Jahr-Feier das Geburtshaus erneuern zu können. Das ist möglich, wenn alle RotarierInnen in der Schweiz mithelfen. Demnächst erhält Ihr den Jahreskalender 2012 und ich bitte Euch, den beiliegenden Einzahlungsschein zu verwenden.

Den eigentlichen Startschuss haben die rotarischen Golferinnen und Golfer gegeben. **Aus dem Distrikturnier in Les Bois erhielt das Lambarene-Projekt einen Betrag von Fr. 11'333.-!** Wunderbar! Herzlichen Dank, lieber Oscar Kneubühler, liebe Nathalie Nussbaumer, liebe rotarische Golferinnen und Golfer.

Ich freue mich, auch im kommenden Monat mehrere Klubs besuchen und viele von Euch persönlich kennenlernen zu dürfen.

In rotarischer Verbundenheit

Euer DG Peter Pfister





Lambarene

Lambarene – wir wollen es versuchen

Die Städte Winterthur, St. Gallen und Schaffhausen haben 1979 unter Federführung von Rotarier Robert Fink den



Neubau der Maternité und eines Labors im Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene ermöglicht. 2013 finden unter dem Patronat von Frau Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf schweizweit und international verschiedenste Jubiläumsanlässe statt aus Anlass «100 Jahre Albert-Schweitzer-Spital Lambarene 1913-2013».

Dank dem Beschluss der DG Rocco Olgiati (D1980), DG Peter Pfister (D1990) und DG Hans-Peter Hulliger (D2000)



sollen mit dem Interdistriktprojekt «Sanierung der Maternité» nicht allein die Gebäulichkeiten renoviert und verbessert werden, sondern mit verbesserter Teenager-, Mütter- und AIDS-Beratung und der Optimierung der Aus- und Weiterbildung des Spitalpersonals vor Ort ein wichtiger Beitrag zur Senkung der hohen Säuglings- und Müttersterblichkeitsrate geleistet werden.
(www.albert-schweitzer.ch)

Die Mitglieder von Rotary Schweiz und Liechtenstein sind eingeladen, für den mit dem Rotary-Magazin Oktober zugestellten Jahreskalender 2012 mindestens 50 Franken einzuzahlen. Sie erhalten als Gegenleistung interessante Informationen über Leben und Werk von Albert Schweitzer, beeindruckende Bilder aus Lambarene (Gabun) und zwölf Gutscheine von Schweizer Partnern im Gegenwert von über 250 Franken.

Rot. Fritz von Gunten
Organisator Jubiläumsanlass
«100 Jahre Albert-Schweitzer-Spital Lambarene»





Berufsdienst



Würde und Nutzen seines Berufes ... am Beispiel Turmuhrmacher.
(Rot. Peter Baer, RC Emmental)

Der Berufsdienst von Rotary: Lebendiger Dienstzweig oder Stiefkind?

«Der Berufsdienst beschreibt zum einen die Gelegenheit für jeden Rotarier, den andern Clubmitgliedern die Würde und den Nutzen seines Berufs deutlich zu machen.

Zum andern ist damit die Verantwortung des Clubs zur Durchführung von Projekten gemeint, die der Berufsplanung, Berufsausbildung und der Förderung hoher ethischer Normen am Arbeitsplatz dienen.»

So lautet jedenfalls die Umschreibung in den Satzungen von Rotary zu diesem, von Rotary International als einer der wichtigsten Zweige der rotarischen Bewegung beschriebenen Dienst.

Wie sieht die Realität aus ? Eine stichprobenweise Zufallerhebung bei je 20 Clubs in den schweizerischen Distrikten zur Frage, ob jeder Club auch einen Berufsdienstverantwortlichen ernannt hat, zeigt ein unterschiedliches Bild. So verfügen im Distrikt 1990 lediglich 45% der Clubs über einen Berufsdienstverantwortlichen. Der Distrikt 2000 steht schon bei 80%. Seine Hausaufgaben vorbildlich gelöst haben die Clubs des Distrikts 1980, wo 100% der Clubs einen Verantwortlichen für den Berufsdienst nominiert haben. Gesamtschweizerisch haben rund 78% der Clubs einen Berufsdienstverant-

wortlichen. Die Frage, ob alle Clubs mit einem Berufsdienstverantwortlichen den Dienst auch aktiv betreiben, muss offen bleiben. In den Publikationen zu rotarischen Aktivitäten sind Berufsdienstprojekte jedenfalls nicht übervertreten.

Was für Schlüsse ziehen wir daraus? Sind die für den Berufsdienst formulierten Ziele überholt? Überschneiden sich die Ziele des Berufsdienstes mit anderen Dienstzweigen? Ist, besonders im Distrikt 1990, eine Berufsdienstaktivität gar nicht nötig? Eine Diskussion in den Clubs zur Stellung des Berufsdienstes lohnt sich. Themen für Projekte und Aktivitäten in einer sich ständig verändernden Berufswelt, leider da und dort verbunden mit sinkender Berufsethik (Stichworte: übersetzte Managergehälter oder wuchernde Spekulation) sind mannigfaltig vorhanden.

Stellen wir uns der Problematik und setzen wir Leitplanken für die Zukunft. Alle Clubs, die ihren Berufsdienst aktiv pflegen, sind aufgerufen, ihre Tätigkeiten einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu geben, nach dem Motto «Tue Gutes und sprich darüber!»

Rot. Peter Schär Verantwortlicher für den Berufsdienst



Würde und Nutzen seines Berufes ... am Beispiel Herrenmodeberater.
(Rot. Richard Moser, RC Emmental)





 **Velothon**



Erfolgreicher Velothon im Val de Travers

Am 21. August frühmorgens wurde in Couvet das achte Radrennen Jean-Mary Grezet gestartet – gleichzeitig der siebte Velothon zugunsten der Rotary-Stiftung mine-ex. Gegen Mittag waren dann rund 200 Teilnehmer und Angehörige zu einem Brunch versammelt. Der mine-ex-Velothon wird von den sechs Rotary Clubs des Kantons Neuenburg und den jurassischen Clubs von Les Reussilles und Les Rangiers sowie dem Rotaract Club Neuenburg getragen. Das Rennen steht Anfängern ebenso offen wie durchtrainierten Radenthusiasten, Tandems oder Eltern mit Nachwuchs im Anhänger, und rund 300 Teilnehmer starteten auf einem der drei Parcours über 120, 60 oder 15 Kilometer. Jeder Teilnehmer bemühte sich um Sponsoren, die zwischen einem Rappen und einem Franken für jeden zurückgelegten Kilometer spendeten. Noch steht nicht fest, wieviel Geld dieses Jahr zugunsten von mine-ex zusammengekommen ist.

Der nächste Velothon findet am 19. August 2012 statt.



 **Triathlon**

RC chablais.ch am Triathlon de la Différence

Am vergangenen Sonntag, 14. August 2011, fand beim Teich von Duzillet in St. Triphon der «andere Triathlon» (Triathlon de la Différence) statt. An diesem – in der Schweiz einzigartigen und vom Verein EnVie organisierten – sportlichen Anlass konnte jedermann teilnehmen, ob behindert oder gesund, einzeln oder in Gruppen. Die Zeiten wurden nicht gestoppt; es ging ausschliesslich darum, gemeinsam in herrlicher Umgebung im Wasser, per Rad und zu Fuss Sport zu treiben. 110 Teilnehmer die Herausforderung angenommen, und gut zwanzig Mitglieder des RC chablais.ch haben den Anlass unterstützt, so zum Beispiel als Helfer bei Verpflegungsposten. Der nächste Triathlon soll 2013 stattfinden.

Rot. Daniel Meylan, RC chablais.ch



 **Cycling to serve**

27. rotarische Rad-Meisterschaft

Der RC Aubonne liebt Herausforderungen und war glücklich, die 27. rotarische Rad-Meisterschaft durchführen zu dürfen. Dieser Anlass anfangs September bot den Mitgliedern des Clubs Gelegenheit, zugunsten von zwei Organisationen zusammenzuspannen: dem Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband SBV (der am Rennen mit Tandems teilnahm) und der Stiftung Karuna-Shechen, die sich für die Ausbildung





von Kindern in Gebieten des Himalaya einsetzt. Letztere war durch Matthieu Richard vertreten, buddhistischer Mönch und Dolmetscher des Dalai Lama.

Der Anlass begann am Freitag mit der Ankunft der ersten Teilnehmer und endete am Sonntag mit der Schlusszeremonie. Wichtigste Tag war jedoch der Samstag mit den Rennen, wovon fünf für Rotarier in verschiedenen Altersklassen und eines für Sehbehinderte auf Tandems.



Rund 140 Rotarier (und vier Rotarierinnen) aus 10 Ländern massen sich auf einem anspruchsvollen Parcours in den Rebbergen zwischen Aubonne und Féchy, angefeuert von ihren «Fan-Clubs» und der lokalen Bevölkerung.

Am Galaabend nahmen dann fast 400 Personen teil. Die Bilanz der Meisterschaft war rundherum positiv: Die rotarischen Rad-Rennfahrer konnten sich auch auf einem abwechslungsreichen und belebenden Parcours messen, ihre Begleitung eine vielfältige und einladende Region kennen lernen, und die Rotarier von Aubonne durften den Erfolg ihrer gemeinsamen Anstrengungen und ihrer Kameradschaft feiern. Und dank den zahlreichen Sponsoren konnte den beiden erwähnten Organisationen auch je 30'000 Franken übergeben werden!

Rot. Olivier Narbel, RC Aubonne



IFMR-AGS

IFMR – International Fellowship of Motorcycling Rotarians, Chapter Austria, Germany, Switzerland

Die Schweizer Tour, 19./20. August, wurde dieses Jahr durch Rot. H.R. Kobel von RC Emmental organisiert. 24 Rotarier und eine Rotarierin leisteten der Einladung Folge. Am Freitag ging die Tour via Berner Oberland, Greyerzer-Land und das Gantrisch-Gebiet. Der Besuch unseres Freundes Governor Peter Pfister zum Nachtesen (mit seinen Ausführungen zum Hornussen) wurde von unseren mehrheitlich aus Deutschland kommenden Gästen sehr geschätzt. Am Samstag ging die Reise in den Schweizer (mit Abstecher in den französischen) Jura. Bei schönstem Wetter pflegten wir die Freundschaft und liessen uns auch kulinarisch verwöhnen.

Mehr Informationen: www.ifmr-ags.org
(Neumitglieder willkommen!)





Brief des Governors Distrikt 1990/Oktober 2011



News



Ab Januar 2012 wird die Mehrsprachigkeit in der Rotary-Revue verbessert

(PPfi) Am 23. September 2011 wurde an der Sitzung des Governorrates und der Delegiertenversammlung des Vereins Rotary Medien Schweiz/Liechtenstein VRM dem Antrag von DG Peter Pfister (D1990) zugestimmt, **die Mehrsprachigkeit in der Rotary-Revue zu verbessern.**

Folgende Änderungen/Anpassungen werden damit ab Januar-Ausgabe 2012 eingeführt:

- Schwerpunktartikel, die Seiten des Präsidenten RI, der Governors und andere wichtige Beiträge erscheinen ungekürzt in französisch und deutsch.
- Alle andern redaktionellen Beiträge werden mit einer französischen bzw. deutschen Kurzfassung (compact) ergänzt.
- Clubbeiträge erscheinen wie bisher in der Sprache des jeweiligen Clubs.

Auch die Präsenz der italienischen Sprache wird zur Zeit im VRM überprüft und in Absprache mit dem amtierenden Governor des D1980 geklärt.

Mit dieser Verbesserung der Mehrsprachigkeit in unserer Rotary-Revue wird einem seit vielen Jahren dargelegten Wunsch vieler Clubs in der Romandie entsprochen. Zudem wird der Verein Rotary Medien Schweiz /Liechtenstein VRM im Januar 2012 eine Mitgliederbefragung (Fragenkatalog) bei allen RotarierInnen durchführen, um konkrete Feedbacks zur Beurteilung der Produkte und Dienstleistungen des VRM zu erhalten.



Anlässe/Termine

| DATUM | ANLASS | VERANTWORTLICH | ORT |
|----------------|----------------------------|--------------------------------------|--------------------|
| 12./16.10.2011 | Rotary Zone Institute | | Milano |
| 28.10.2011 | Leadership | DG Peter Pfister | Fribourg |
| 21.–28.1.2012 | Langlaufwoche | Rot. Martin Furrer | Oberwald/Goms |
| 28.1.2012 | Leadership | DG Peter Pfister | SBB-Zentrum Murten |
| 28.1.2012 | Boxen-Stop der Präsidenten | DG Peter Pfister/Assistant Governors | SBB-Zentrum Murten |
| 13.4.2012 | Leadership | DG Peter Pfister | Tramelan |
| 13.4.2012 | Leadership Seminar | DGE Pierre Graden | Tramelan |
| 13.4.2012 | PETS | DGE Pierre Graden | Tramelan |
| 14.4.2012 | Distriktsversammlung | DG Peter Pfister/DGE Pierre Graden | Tramelan |
| 22.6.2012 | Leadership | DG Peter Pfister | Thun |
| 23.6.2012 | Distriktskonferenz | DG Peter Pfister | Thun |
| 23.6.2012 | Amtsübergabe | DG Peter Pfister/DGE Pierre Graden | Thun |

